

Eden Hotel

Schönstes Hotel Wiesbadens

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste K. Pfg. 15. mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 233.

Mittwoch, 21. August 1929.

63. Jahrgang

Amerikanischer Besuch.

Am Freitag Abend trafen auf Einladung des Magistrats
10 amerikanische Reklamefachleute vom Welt-Reklame-Kongress
Berlin kommend hier ein und wurden am Bahnhof von Herrn
Verkehrsdirektor Wermeling empfangen. Am Samstag Vor-
mittag wurden ihnen unter fachkundiger Führung unsere Kur-
richtungen gezeigt, über welche man sich überaus lobend
aussprach. Anschliessend hieran erfolgte eine Besichtigung der
Stkellerei Henkell u. Co. in Wiesbaden-Biebrich. Der Nach-
mittag führte die Gäste mit Autobussen in Wiesbadens schöne
Umgebung. Was man in rheinischer Gebirgslandschaft sucht:
Felsen und Tannen auf den Höhen, milde Waldwiesenründe
Tälern, Wein und Obst an den Hängen, freundliche Ort-
schaften am Fusse der Berge im Angesicht des grossen silbern
essenden Stromes, das fanden und sahen die Teilnehmer mit
Bewunderung auf ihren Rundfahrten. Für den Abend hatte
die Stadt Wiesbaden zu einem Rheinischen Abend im Kurhaus
eingeladen, an welchem auch der Städteausschuss Wiesbaden-
sowie des Deutschen Reklameverbandes, sowie Vertreter der
grossen Reisebüros Hapag, Amerop und En Route Service, in
ihren Händen die Reiseorganisation lag, teilnahmen.

An Stelle des beurlaubten Bürgermeisters Schulte hiess Herr
Stadtheimungs-Dr. Hess die Gäste im Namen der Stadt auf
das herzlichste willkommen und dankte ihnen für ihren Besuch.
Er führte u. a. aus, dass Wiesbaden zwar nicht mit vielen
Städten Amerikas konkurrieren könne, dass es aber den Vorzug
habe, das grösste Heilbad der Welt zu sein. Die Doppel-
stadt Wiesbadens als Großstadt und Heilbad bilde natur-
gemäß ein schwieriges Problem, das die grösste Beachtung er-
fordere. Besonderen Beifall aber lösten folgende mit Betonung
die Amerikaner gerichteten Worte aus:

Wenn Sie aber wiederkommen nach Wies-
baden, dann werden Sie hoffentlich einen
grossen Uebelstand nicht mehr erleben, dann
werden Sie hoffentlich etwas nicht mehr
sehen, was Ihnen nicht gefallen hat: Die
Besatzung! Ich beziehe mich auf Ihre
Entscheidung, die Sie zum Schluss des
Kongresses zur Erhaltung und Förderung des
Weltfriedens gefasst haben. Hier ist ein
Punkt, an dem Sie praktische Arbeit leisten
können. Seit über 10 Jahren lastet auf uns
die Besatzung. Helfen Sie uns, dass die Be-
satzung verschwindet, helfen Sie, dass
sich nicht wieder Vorfälle ereignen können,
wie z. B., dass der Wiesbaden-Mainzer Flug-
platz nur für Hammelherden, aber nicht für
den Flugverkehr freigegeben wird — das ist
unwirtschaftlich! — Oder: dass im Wies-
badener Kurgarten das Deutschlandlied nicht
gespielt werden darf, wollen nicht die ver-
antwortlichen Stellen Gefahr laufen, vor Ge-
richt zur Verantwortung gezogen zu werden!
Wenn Sie wiederkommen, dann hoffen wir,
Sie willkommen heissen zu können im freien
Wiesbaden am freien Rhein!

Der Vizepräsident of the international
Advertising, Mac P. T. O'Keefe dankte in
englischer Sprache, indem er zum Ausdruck brachte,
dass die amerikanische Reisegesellschaft nach einer
wunderbaren Eindrücke reichen Reise durch
Deutschland nun in dem entzückenden Wiesbaden
angelangt sei. Er gab seiner Bewunderung für
Deutschland und dessen hervorragende Leistungen
einen Ausdruck, indem er an die Rekordfahrt
„Bremen“ erinnerte, durch welche Deutsch-
land das Blaue Band des Ozeans an sich gebracht
habe, sowie an die Leistungen des „Graf Zeppelin“,
welche ganz Amerika in Begeisterung gesetzt habe.
Mit den Worten:

Deutschland und Amerika, Amerika und
Wiesbaden reichen sich die Hände

richtete er Dr. Hess unter dem stürmischen Beifall
der Amerikaner die Hand zur Bekräftigung. Sein
einfaches Hoch galt der Stadt Wiesbaden. Hierauf



Die Amerikaner beim „Rheinischen Abend“ im kleinen Kurhaussaal.

Opernsänger Christian Streib,

der, wie wir hören, vor einigen Tagen in Berlin in
der Städtischen Oper grossen Erfolg als Walter
von Stolzing in den „Meistersingern“ hatte, wird am
Samstag dieser Woche einen Arien- und Lieder-
Abend im Kurhause geben.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Else Agathe Holzer wurde auf Grund ihrer
vorjährigen Erfolge wiederum zu einer Konzert-
tournee durch die westdeutschen Bäder verpflichtet.

— Staatstheater. Die neue Spielzeit des Staats-
theaters beginnt im Grossen Haus am Donnerstag,
den 22. August, mit einer Aufführung von Mozarts
„Zauberflöte“, im „Kleinen Haus“ am Sonntag,
den 25. August, mit der Erstaufführung der „Drei-
groschenoper“ von Brecht, Musik von Weill. Es
folgt im „Kleinen Haus“ am Mittwoch, den
28. August, dem 180. Geburtstage Goethes, eine
Neueinstudierung seines Trauerspiels „Clavigo“,
im „Grossen Haus“ am Donnerstag, den 29. August,
eine Neuinszenierung und Neueinstudierung von
Lortzings komischer Oper „Zar und Zimmermann“.
Für den September sind vorerst geplant im Grossen
Haus eine Neuinszenierung und Neueinstudierung
der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini
und die Erstaufführung des Schauspiels „Dantons
Tod“ von Büchner, im „Kleinen Haus“ eine Neu-
einstudierung der komischen Oper „Doktor und
Apotheker“ von Dittersdorf und die Erstaufführung
des Gegenwartsschauspiels „Trojaner“ von Corrinth,
sowie ein neues Lustspiel. — Der Vorverkauf für
die Vorstellungen der ersten Woche im „Grossen
Haus“ hat begonnen, der für die Erstaufführung
der „Dreigroschenoper“ im „Kleinen Haus“ beginnt
am Donnerstag, den 22. August. — Die Wies-
badener Aufführung der „Hinterhauslegende“ von
Dietzschmidt, die im Frühjahr im „Kleinen Haus“
stattfand, diente bei den Übungen des Theater-
wissenschaftlichen Seminars der Universität Halle
als Grundlage für die Arbeiten der dortigen Stu-
dierenden. Der Leiter des Seminars, Dr. Richard
(Fortsetzung Seite 2.)

Meine Schaufenster

bieten Ihnen in allen Neuheiten
der Haus- und Küchenbranche
Anregungen für Geschenke aller Art
für den Haushalt

Vergessen Sie nicht
dieselben zu besichtigen

Erich Stephan

Kl. Burgstrasse Ecke Häfnergasse

Aus dem Kurhaus.

Das abendliche Abonnementskonzert
des Kurorchesters heute Mittwoch bringt unter
Leitung von Musikdirektor Jrmr „Stücke in
Walzerform“.

Café Dietenmühle

Mitten im Kurpark
Eigene Konditorei
Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 21. August 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Fürs Vaterland, Marsch Millöcker
2. Ouverture „Alster Regatta“ Petras
3. Du mein Wien, Lied Siczynski
4. Musikalische Täuschungen, Potpourri Schreiner
5. Dollar-Walzer Fall
6. Professoren-Marsch Zeller

16 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Lustspiel-Ouverture N. W. Gade
2. Nordisches Capriccio M. Donisch
3. Zwei englische Tänze im alten Stil F. H. Cowen
a) Stately Dance, b) Rustic Dance
4. Drei Charakterstücke, op. 23 M. Moszkowski
a) Russisch, b) Polnisch, c) Italienisch
5. Ouverture zu „Hunjady Laszlo“ F. Erkel
6. Heimatklänge, Walzer Jos. Sattler
7. Fantasie aus „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Mäntel — Kostüme — Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung

20 Uhr: Stücke in Walzerform

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ball-Ouverture A. Sullivan
2. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber
3. I. Finale aus „Margarethe“ Ch. Gounod
4. Die Fürstensteiner B. Bilse
5. Scherzo, B-moll F. Chopin
6. Im Reiche der Elfen O. Höser
7. Kirmes-Walzer aus „Herzog Wildfang“ S. Wagner
8. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, 22. August: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, 23. August: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert

Samstag, 24. August: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr: Arien- und Lieder-Abend Christian Streib

Sonntag, 25. August: 11.30 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten
16 und 20 Uhr: Konzert

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Erste Vorstellung nach den Ferien:

Donnerstag, den 22. August: Die Zauberflöte.
Anfang 19.30 Uhr.

Volkstümliche Vorstellungen:

Erster Abend:

Freitag, den 23. August: Der Freischütz. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 24. August: In der neuen Inszenierung
Der Verschwander. Anfang 19.30 Uhr.
Sonntag, den 25. August: In der neuen Inszenierung
Carmen. Anfang 19 Uhr.

Auto-Ausflug der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kochbrunnen
Mittwoch	Heidelberg, Bergstrasse, zur Worms (Dom), Rheinhessen	16.00	9.30
	Ranenthal, Schlangenbad, Neudorf, Schierstein	3.50	10.00
	Gr. Wipertal, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	9.50	14.00
	Gr. Feldberg, Eppstein, Königstein, zurück Ruppertsheim	7.50	14.30
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich, zurück Rheingau	6.00	15.00
	Eppstein, Lorschbachtal, Hofheim, Hochheim, Besichtigung „Burgf“	5.50	15.00
	Rheinhöhenfahrt, Bingen, Stromberg, Hunsrück, Blüchertal, Bacharach	10.00	14.00
	Hohenstein, Eiserne Hand, Scheidertal, Aartal, Bad Schwalbach, Hobe Wurzel	6.00	15.00

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12 Uhr.
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Waldschloss, Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schloß Biebrich, Wochentags Besichtig. d. Sektellerei Hohenstein.
Preis inkl. Führer RM. 3.50 pro Person.
Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verein“
Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 29001 und Direktionsbüro
Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 25, Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfeld, Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Theodor Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25104 und 25405; L. Mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Seifels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35.

J. Hertz
LANGGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Domschenke-Gartenrestaurant

Telefon Sammel-Nr. 20351

Dom-Hotel / Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse

Ersklassiges Bier- und Wein-Restaurant — Dinners, Soupers à la carte

Telefon Sammel-Nr. 20351

Pilsner Urquell

Dortmunder Union

Münchner Pschorrbräu vom Fass

Auserlesene Weine, auch im Ausschank

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist ein vorzüglicher

Wittsack, hatte dazu das gesamte Bild- und Buchmaterial der hiesigen Aufführung von den Leitern der Einstudierung, Regisseur Hoffmann und Techn. Oberinspektor Schleim, sich zur Verfügung stellen lassen. — Soeben hat auch das „International Bureau vor upvoeringen auteurrecht“ in Amsterdam das Material der hiesigen Aufführung eingefordert, um es bei den im Herbst stattfindenden Aufführungen der „Hinterhauslegende“ in Holland zu benutzen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Zweite billige Sonderfahrt an den Vierwaldstättersee und an das Jungfraugebiet. Da die erste Hapag-Reise nach der Schweiz einen so ungewöhnlich grossen Anklang gefunden hat, wiederholt die Hamburg-Amerika Linie diese Fahrt auf allgemeinen Wunsch in der Zeit vom 25.—29. August. Die Preise für diese Fahrt sind aussergewöhnlich niedrig kalkuliert und ist Näheres aus der Anzeige zu ersehen.

— Pilzlehrwanderführung. Vielfachen Wünschen entsprechend, werden die Damen Agnes Olivia Klein und Paula Ulfert am Donnerstag, den 22. August, eine ihrer beliebten Pilzlehrwanderführungen veranstalten. Allgemeiner Treffpunkt in Dotzheim im Forsthaus Rheinblick um 14.30 Uhr. 2. Treffpunkt zur Pilzkontrolle ebendasselbst gegen 17.30 Uhr. Messer, Körbe sind mitzubringen. Jedermann kann sich an der Führung kostenlos beteiligen und ist herzlich willkommen. Die Pilze sind Eigentum des Finders.

— Film-Palast. Heute Mittwoch beginnt ein Programm das den Auftakt zur neuen Saison darstellt und zwar: „Im Schatten des Yoshiwara“, der erste japanische Film, der nach Deutschland importiert wurde. Alle Darsteller sind Japaner und auch die Regie führte ein Japaner. Der Montag-Morgen schreibt in seiner Kritik gelegent-

lich der Berliner Uraufführung für Deutschland: Ein Triumph der stummen, der absoluten Bildkunst. Dieser erste japanische Film ist ein internationales Ereignis. Alle anderen Kritiken der führenden Berliner Zeitungen bezeichnen den Film als ein grandioses Kunstwerk. Der zweite Film des Spielplanes „Aufruhr im Junggesellenheim“.

Besucht

die altbekannte Pilsner Bierstube

„POTHS“

Langgasse 7 Telefon 21212

Spezial-Ausschank

VON „PSCHORR-BRÄU“, MÜNCHEN

ein Lustspiel mit Siegfried Arno und Kurt Geron, das unter der Firma „Beef und Steak G.m.b.H.“ deutsche Grotesken ganz grossen Formates schaffen will. In den weiteren Hauptrollen: Käthe von Nagy, Trude Hesterberg — die Altmeisterin deutscher Schauspielkunst: Adele Sandrock. Ein vielversprechender Auftakt zur neuen Saison. Die Leitung des Film-Palastes wird wenig versprechen — aber viel halten in der neuen Saison.

Sport.

— Die Segelflug-Sportgruppe des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt schult jetzt

jeden Sonntag auf dem von der Stadt Wiesbaden hergerichteten Segelflugplatz hinter der Pfaffenfortschritte der Gruppe in der Kunst des fliegens sind sehr erfreulich und es wurden in den letzten Wochen 8 A-Prüfungen trotz dem an mehreren Sonntagen der Witterung ungünstig war. Am letzten Sonntag war der günstigen Windes ein besonders reger betrieb und es wurden von 9 Uhr an 20 Flüge des Tages gemacht. Dabei wurde in Fällen die Zeit von 25 bis 45 Sekunden und es machten zwei Jungflieger ihre A-Prüfung mit Flügen über 30 Sekunden auf eine Höhe von 600 bis 750 Metern. Ausserdem die erste Vorprüfung zur B-Prüfung mit Flug über einen Kilometer mit fast einer Dauer abgenommen werden.

— Ballonaufstieg mit Automobilverfolgung. Am Sonntag, den 18. August 1929, vorm. 9.30 Uhr, fand seitens des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt e.V. in Mannheim ein Ballonaufstieg mit Automobilverfolgung statt. Der Ballon um 9.47 Uhr auf und gelangte in ruhiger Verfolgung von den Automobilen, bis zu einer Höhe von 1100 Metern in der Gegend von Wiesbaden. Von dort fiel der Ballon durch die Gewitterwolken ziemlich schnell, versuchte noch vor dem Ufer auf dem Sportplatz Sindlingen zu landen, kam dann aber, jedoch bei vollständiger Motorabgabe, gerade noch auf dem anderen Ufer um 11 Uhr zur Landung. Trotz des dichten Regens erreichten die ersten Ballone schon um 11.06 Uhr bzw. 11.12 Uhr den Boden. Erster Sieger war Herr Wiehl aus Mainz, zweiter Herr Direktor Schneider aus Mannheim.

Konditorei

Café und Restauration

Wilhelmstr. 20

Wiener Gebäck u. Eis

Täglich ausserwählte Diner

Mk. 1.25 u. 1.80 Sonntags

Jeden Samstag u. Sonntags

*Ehrlich, K., Hr., Frankfurt. Grüner Wald
 *Eickelbeck, A., Fr., Solingen
 Hotel Dahlheim
 *Eichhold, C., Frl., Jacson Palast-Hotel
 *Eimmermans, A., Hr., Brüssel
 Taunus-Hotel
 *Elsley, C., Hr. m. Fr., Liverpool
 *Erdenbach, Chr., Hr., Steinbach, Schlitzenhof
 *Erlhöfer, Hr. Lehrer, Bochum-Harpe
 Evang. Hospiz II
 *Everitt, C. u. E., 2 Frl., Bedfast, Metropole
 *Everren, E., Frl., Haag Schwarzer Bock

F.

Fahrenkrug, P., Fr. m. Tocht., Kiel, Bellevue
 *Fairweather, D., Hr. Stud., Cardiff
 *Ferris, J., Hr. Bankier m. Fam., St. Louis
 Quisisana
 *Fickert, F., Frl., Oelsnitz, Hotel Dahlheim
 *Fischer, M., Frl., Sigmaringen, Karlshof
 *Fischer, E., Hr. m. Fr., Bünde, Metropole
 *Fiske, S., Hr., Berlin, Hotel Nizza
 *Florance, W., Hr. m. Fam., New Brunswick
 Rose
 *Franke, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *v. Franquemont, J. u. Ph., 2 Hrn., Soerabaya
 *Franz, P., Hr., Hannover, Evang. Hospiz II
 *Freitag, M., Frl., Liesborn, Pension Volfrath
 *Freund, P., Hr. m. Fr., Bettlar, Neuer Adler
 *Freyberg, H., Hr. Ing., Berlin
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Freyberg, H., Hr. m. Sohn, Bielen
 Zur Stadt Biebrich
 Friedler, R., Hr., Oederan, Esplanade
 *Frowein, J., Hr. m. Fam., Oosterbeek, Rose
 *Fueter, E., Hr. m. Fr., Brüssel, Wilhelm
 *Fuhrrath, E., Hr., Berlin, Taunus-Hotel

G.

*Gabersek, J., Hr., Dortmund
 Zur Stadt Eins
 Geier, E., Fr., Darmstadt, Schlitzenhof

*v. Gelder, A., Hr. m. Fam., Rotterdam
 Taunus-Hotel
 *Geweir, L., Frl., Bad Dürkheim
 Hansa-Hotel
 *Gierke, E., Frl., Rostock, Esplanade
 *Giesen, O., Fr. m. Begl., Duisburg-Ruhrort
 Taunusstr. 36 II
 *Glaser, H., Hr. m. Fr., Cleve, Schwarzer Bock
 *Godiel, A., Hr., Breslau, Evang. Hospiz II
 *Golucke, W., Hr. m. Fr., Machrecht
 Hotel Berg

*Gottschall, A., Hr. m. Fr., New Jersey
 Kaiserhof
 *Grab, H., Fr., Solingen, Hotel Dahlheim
 *Grabl, A., Hr. Dr. phil., Herne i. Westf.
 Villa v. d. Heyde
 *Granaada, A., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Hotel Kronprinz
 *Graslaub, L., Frl., Oelsnitz, Hotel Dahlheim
 *Grelack, J., Hr., Berlin, Schaar's Hotel
 *Grell, Th., Hr. Ministerial-Oberinsp., Oldenburg
 Pension Grandpair
 *Griebel, H., Hr., Meiningen, Hotel Bender
 *Gröninger, H., Hr. Ober-Telegr.-Insp., Elbertfeld
 Zur Traube
 *Grohman, J., Hr. m. Fr., Nizza
 Privathotel Albany
 *Grossmann, A., Hr., Koburg, Grüner Wald
 *Grosteless, E., Frl., Brooklyn, Quisisana
 *Grünberg, S., Hr. m. Fr., Chemnitz
 Hotel Wacker
 *Grünberg, S., Hr. m. Fr., Chemnitz
 Kölischer Hof
 *Grünert, W., Hr. m. Fr., Wisconsin
 Hansa-Hotel
 *Grunewald, S., Hr. m. Sohn, Eisenach
 Grüner Wald
 *Guldner, E., Hr. Ziviling, m. Fr., Düsseldorf
 Hansa-Hotel
 *Guthardt, O., Hr., Ilmenau, Hotel Bender

H.

Haacke, W., Hr. m. Begl., Berlin-Pankow
 Goldgasse 2

Haake, H., Frl. Rent., Letschin i. Oderbruch
 Müllerstr. 8 I
 *den Haan, D., Frl., Amsterdam
 Taunus-Hotel
 *Hagom, R., Hr. m. Fr., Neu York
 Palast-Hotel
 *Halapy, O., Hr. Gutsches, m. Fr., Budapest
 Sanatorium Nerotal
 *Haledet, A., Frl. Musiklehrerin, Olcott
 Hotel Regina

*Hamburger, E., Hr., Breslau
 Schwarzer Bock
 *Harns, A., Fr. Prof., Tübingen, Bellevue
 *Haukel, H., Frl., Siegen i. W. Helenenstr. 31
 Haupt, G., Frl., Gera, Schlitzenhof
 *Hecht, H., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
 *Heik, H., Hr., Lübeck, Römerbad
 *Heiligers, M., Hr., Sittard, Englischer Hof
 *Heiligers, H., Hr., Aachen, Grüner Wald
 *Heime, L., Fr. m. Tocht., Heilbronn
 Schulberg 15

*Hemmis, G., Frl. Lehrerin m. Begl., Buer
 Hansa-Hotel
 *Hench, B., Fr. m. Tocht., Aschaffenburg
 Grüner Wald
 *Henderson, N., Hr., Neu York
 Taunus-Hotel
 *Hendricks, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Neuer Adler
 *Hengelmann, E., Hr., Hildenheim
 Taunus-Hotel
 *Hengstenberg, O., Hr., Ludwigsburg
 Grüner Wald

*Hengstenberg, H., Hr. m. Fr., Sao Paulo (Brasilien)
 Palast-Hotel
 *Henne, H., Hr. Schriftsteller, Dr., Wien
 Taunus-Hotel
 *Hennemann, T., Fr. m. Söhne, Zweibrücken
 Pension Margaretha
 *Henrid, A., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 *van der Henschalen, E., Hr., Haag
 Neuer Adler
 *Hergarten, L., Fr., Köln, Schwarzer Bock
 *Herrmann, H., Hr. m. Fr., Essen, Einhorn

*Hester, J., Hr., Amsterdam
 *Heumann, S., Hr., Mannheim
 *Holdge, S., Hr. m. Fr., Neu York
 *Hovenkamp, L., Hr., Haag
 *Hudson, S., Hr., London
 *Hülmann, W., Hr. m. Fr., Berlin
 *Hüttner, E., Hr., Gotha, Zur Stadt
 *Humburg, A., Hr., Bochum-Harpe
 Evang. Hospiz II

Hupfeld, E., Frl., Heygendorf
 Sanat. am Grünweg vorm.

I.

*Ihrig, A., Hr. Bank-Oberinsp., Bochum-Hörde
 Evang. Hospiz II
 *Isenberg, Chr., Fr., Höchst (H.)

J.

*Junghans, H., Hr. stud. phil.
 *Jaeger, E., Hr., Hamburg
 *Jackson, E. u. H., 2 Frl., London

*Jackson, A. Frl., Cincinnati
 *Jacobs, S., Fr. m. Begl., Hamburg

Jatho, A., Fr., Wolsanger, H.
 *Jönsson, Ch., Hr. m. Fr., Brüssel
 *Jonas, S., Hr. Lehrer, London
 *Jongmans, M., Fr. Dr., Bergen
 *Jonker, Z., Hr. m. Fr., Haag
 *Jost, E., Fr., Schupbach, Hospiz II
 *Josten, B., Frl. Lehrerin, Hildesheim
 *Justineisen, R., Hr. m. Begl.,

(Fortsetzung in der nächsten

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus
 Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— ab
 Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
 schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
 fließendem Wasser.

Thermalbäder
 aus eigenen Quellen
 Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
 Passantenbäder.

Hotel u. Badhaus „Zwei Böcke“
 Häfnergasse 12
 Vollständig erneuert
 Modern eingerichtetes Badehaus
 Vorzüglich geeignet zu Badekuren

Besuchen Sie die
Martini-Stube
 Jnh. Arthur Cristofoli
 Bärenstr. 2 T. 22004
 Langjäh. Mixer im
 Hotel (Vier-Jahreszeiten)

Rheinische Weinstube
 (früher Meier's Weinstube)
 Luisenstrasse 14 Nähe Wilhelmstr.
 Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
 in Wiesbaden
 Die vorzügliche preiswerte Küche

Schläferskopf
 452 m ü. d. M.
 Café-Restaurant „Kaiser-Wilhelm-Turm“
 Prachtvoll gelegener Ausflugsort. Herrlicher
 Blick a. d. Rhein, Wiesbaden u. Taunuswälder.
 In 30 Minuten von Station „Chausseehaus“
 oder Station „Eiserne Hand“ zu erreichen.
 Telefon 281 81

U. O. B. B.
 Treffpunkt jeden 2. und 4. Monatsdienstag
 20.30 Uhr, im Hotel Metropole.
 Näh.: Telefon 268 75 oder 273 61.

Hotel-Restaurant Staatliches Kurhaus
 Schlangenbad i. Taunus
 Haus 1. Ranges
 Tanz-See
 Telegr. Adr. Kurhaus / F. Margraf / Telefon Nr. 19

Jagdschloss u. Forshaus Platte 500 m
 u. d. M.
 Hotel-Restaurant und Fremdenpension
 Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
 auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlicher Aufenthalt
 für Erholungsbedürftige. Liegekuren, Sonnenbäder. Autobus ab
 Kaiser-Friedrich-Platz 5 mal täglich. Fernspr. 228 94.

Hotel-Restaurant Dahlheim
 Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch
 Diners—Soups—Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und
 Flaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und
 voller Pension. Fließendes Wasser in allen Zimmern. Mäßige Preise.

Hotel-Pension-Villa Esplanade
 Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
 liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
 Staatstheater und Kochbrunnen. Gepflegt des Kurkonzertes. Zimmer
 mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
 der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Das Spezialhaus für feine Schuhe
 Herz Schuhe
 die Weltmarke
 Angulus
 für kranke u. empfindliche Füße
 Führende
 in u. ausländische Marken
 Bally-Schuhe
 English spoken
 On parle français
Goldschmidt LANGGASSE 18
 TEL. 272 46

Unim. Nahrung. Billig!!!
 Imponiert im
 Wismar ist
Fischkost
 feine Fischbratereien
 in der
 Wismar
 11. Monat 28.

Zweite billige Sondern
 zum Vierwaldstättersee und Jungfernsprung
 vom 25. bis 29. August
 Fahrpreis:
 Wiesbaden nach Wiesbaden
 Unterkunft in Interlaken
 von RM 36.— aufwärts
 Prospekte und Auskunft
HAMBURG-AMERIKA LINIE
 Wiesbaden, Kranzplatz 5 Fernruf

Georgenthal
 Station der Luftschiffe
 400-600 m. ü. d. M.
 Filmatischer Luftkurort
 herrliche, geschützte Lage
 und gesundheitsfördernde
 Annehmlichkeiten
 die Gemeinde Altschulz

Frankfurter Has Neueste
 Webergasse 37, a. d. Langgasse
 2 Minuten vom Kochbrunnen und
Bier- u. Speise-Restaurant
 Diners von Mk. 1.— an. Reichhaltige Speisen
 zu billigsten Preisen.
Bürgerbräu Bad Reichen

Spiel-Waren
 Kl. Burgstr. 1
 im Kurviertel
 Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäfti-
 gungs-Gesellschaft für Gross- u. Klein-
 für Freizeit: Rutschen, Wippen, Schau-
 turngeräte, Wasserbälle, Modell-Figuren

AMTLICHE PERSONEN
KURHAUS
KOCHBRUNNEN
 Wiegegebäude
 Städtische Kurverwaltung

Massagen
 Hedwig Zelenka
 ärztlich geprüft
 Webergasse 3, I. Stock
 Telefon 213 82

Manicure
 billige Preise
Massage-Institut
 Wilhelmstr. 60, I. Stock Tel. 227 28

Unter den El
 grosser schaffiger
 omnibus Linie 3 u. 4

Wie

Nr. 234.

Aus der
 Sympho
 Das Abonnement
 let als „Symphonie“
 Musikdirektor J
 ister Rudolf Bergm
 line G-moll von M.
 Der Gesell
 gigen Freitag führt
 14.30 Uhr am 1

heater u. Ku
 — Staatstheater.
 August bis ein
 einen Haus stattfin
 te Donnerstag. E
 25. August, „
 (ung), Montag ges
 reigroschenoper“, M
 innerstag, den 29.,
 30. Ta
 allo, wir fliegen“,
 rm wie eine Kirchen
 rinnt die neue Spi
 einer Aufführung
 neuen Inszenierung
 Erich Böhle, de
 ecks, der damit sein
 nimmt. In der Auf
 pllichtete Mitglieder
 ar die Damen Boo
 operle und Stendte
 ren Vajda als „T
 apagano“ und Mose
 Sonntag angeset
 armen“, die gleichfa
 d, wirken Hansy Bo
 n ersten Male als „F

Frankfurter Has Neueste
 Webergasse 37, a. d. Langgasse
 2 Minuten vom Kochbrunnen und
Bier- u. Speise-Restaurant
 Diners von Mk. 1.— an. Reichhaltige Speisen
 zu billigsten Preisen.
Bürgerbräu Bad Reichen

Spiel-Waren
 Kl. Burgstr. 1
 im Kurviertel
 Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäfti-
 gungs-Gesellschaft für Gross- u. Klein-
 für Freizeit: Rutschen, Wippen, Schau-
 turngeräte, Wasserbälle, Modell-Figuren

AMTLICHE PERSONEN
KURHAUS
KOCHBRUNNEN
 Wiegegebäude
 Städtische Kurverwaltung

Massagen
 Hedwig Zelenka
 ärztlich geprüft
 Webergasse 3, I. Stock
 Telefon 213 82

Manicure
 billige Preise
Massage-Institut
 Wilhelmstr. 60, I. Stock Tel. 227 28